

Skript für die Veranstaltung „Effektives Arbeiten mit elektronischen Zeitschriften“

1. Was ist eine elektronische Zeitschrift?

Elektronische Zeitschriften sind Schriftgut, welches als Netzpublikation (Die Inhalte werden auf Internetservern abgelegt) oder auf einem elektronischen Datenträger (z.B. CD-ROM) veröffentlicht wird. Sie erscheinen regelmäßig und werden von einem oder mehreren Herausgebern (natürliche oder juristische Personen) betreut.

2. Welche Preismodelle für elektronische Zeitschriften gibt es?

a. **Lizenzvertrag**

Die Bibliothek kauft in Absprache mit den Fakultäten ein Nutzungsrecht für einen Titel. Bei manchen Zeitschriften ist das Nutzungsrecht für die elektronische Version auch bei Abschluss eines Druckabonnements enthalten. Alle Nutzer der Bibliothek haben die Möglichkeit, auf die Volltexte zuzugreifen. Die Zugangskontrolle erfolgt über IP-Adressenerkennung oder mit Hilfe von Kenn- und Passwörtern, die Sie an der Theke oder unter zeitschriften.ub@tu-ilmenau.de erhalten.

b. **Nationallizenz**

Dies ist ein (in der Zwischenzeit beendetes) Projekt der DFG mit dem Ziel, die Versorgung mit elektronischer Fachinformation zu verbessern. Die DFG finanziert Hochschulen, Forschungseinrichtungen und wissenschaftlichen Bibliotheken den Zugang zu Datenbanken, digitalen Textsammlungen und E-Journals. Auch Privatpersonen können einen Zugang beantragen, wenn sie die Zugehörigkeit zu einer der genannten Institutionen nachweisen können.

c. **Pay-per-View**

Pay-per-View bedeutet, dass für das Lesen oder das Herunterladen eines einzelnen Online-Zeitschriftenartikels Geld bezahlt werden muss. Die Abrechnung erfolgt meist über eine Kreditkarte. Fast alle Verlage bieten diese Vermarktungsmethode an. Wenn Sie bei einer einfachen Suche (z.B. mit Google) über ein pay-per view-Angebot stoßen, lohnt es sich immer zu recherchieren, ob die UB Ilmenau den entsprechenden Titel lizenziert hat. Auf diese Weise können Sie sich möglicherweise den kostenpflichtigen Kauf von einzelnen Artikeln sparen. Umgekehrt können Sie in Ilmenau nicht lizenzierte Titel auf privater Basis kaufen. (Achtung! meist gibt es günstigere Alternativen z.B. die *Fernleihe*). Zeitschriftentitel, bei welchen das Pay per view Verfahren angeboten wird, sind in der EZB mit einem Eurosymbol gekennzeichnet.

3. Überblick verschiedener Rechercheinstrumente:

a. **Bibliothekskataloge**

Ein Bibliothekskatalog ist ein Verzeichnis, welches [Publikationen](#) (Medien) oder Sammlungen in einer oder mehreren Bibliotheken nachweist. Sie liegen heute meist in elektronischer Form vor und sind über das Internet erreichbar.

Beispiele: Katalog der UB Ilmenau, [Verbundkatalog GVK-Plus mit Online-Fernleihe](#)

b. **Bibliografische Datenbanken**

Bibliografische Datenbanken sind [Literaturdatenbanken](#) zu einem bestimmten Fachgebiet oder Thema und enthalten [bibliografische](#) Angaben wie [Verfasser](#), [Titel](#) und [Erscheinungsjahr](#) eines Werkes. Sie enthalten jedoch keine Volltexte. Bibliografische Datenbanken dienen also lediglich dazu, herauszufinden, welche Veröffentlichung es zu einem bestimmten Thema gibt.

Beispiele: Web of Science, [INSPEC](#), [Karlsruher Virtueller Katalog](#) (KVK).

c. **Volltextdatenbanken**

Der Begriff Volltextdatenbank bezeichnet eine elektronische Sammlung von Werken (Medien). Im Gegensatz zu [bibliografischen Datenbanken](#) sind hier die Volltexte direkt abrufbar.

Beispiele: Perinorm

Den Zugang zu den Datenbanken erfolgt über das Datenbank-Infosystem (DBIS). Dies finden Sie auf der Webseite der UB unter dem Stichpunkt „Datenbanken“. Beachten Sie auch unser gesondertes Schulungsangebot zu diesem Thema.

d. **Die elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)**

Genaue Beschreibung siehe nächstes Kapitel.

4. **Die elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)**

- Die **Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)** ist ein Werkzeug, mit dessen Hilfe Bibliotheken Zugänge zu elektronischen Zeitschriften verwalten und für ihre Nutzer eine Einstiegsmöglichkeit bieten können.
- Die EZB verzeichnet **wissenschaftliche Zeitschriften**, welche **Zugriff auf Volltexte** bieten. Der Link zum Volltext ist in der EZB hinterlegt, die Volltexte selbst jedoch nicht.
- Durch die EZB haben die Nutzer die Möglichkeit zu überprüfen, ob eine elektronische wissenschaftliche Zeitschrift an ihrer Einrichtung verfügbar ist oder nicht. Desweiteren wird in der Titelanzeige der EZB auf eventuell vorhandene Druckversionen verwiesen. Es besteht eine Verknüpfung mit dem Onlinekatalog der UB und der Zeitschriftendatenbank.
- Die Zugänglichkeit wird zu den Volltexten wird mit [Ampelsymbolen](#) dargestellt
 - Grün sind allgemein zugängliche Zeitschriften, welche von überall her erreichbar sind.
 - Gelb sind jeweils lokal lizenzierte Zeitschriften (in unserem Fall von der UB Ilmenau lizenziert). Um Zugang zu erhalten, muss man Angehöriger der UB sein. Zugangskontrolle über IP-Adressen Erkennung (der Nutzer muss im Netz der TU sein oder mit einem VPN Arbeiten) oder Passwort.
 - Rot sind lokal nicht verfügbare Zeitschriften.
- In der EZB ist **keine Recherche nach Aufsätzen** zu einem bestimmten Thema möglich. Hierfür müssen andere Werkzeuge (GBV-Verbundkatalog, bibliographische Fachdatenbanken, Volltextdatenbanken) verwendet werden.
- Sie wird kooperierend von allen Bibliotheken, die an der EZB teilnehmen, gepflegt.
- Die technische Betreuung und Entwicklung liegt bei der [Universitätsbibliothek Regensburg](#)
- Um die EZB zu unterhalten bezahlend die Anwenderbibliotheken eine Gebühr an die UB Regensburg.

5. Wie komme ich an die gewünschten Volltexte?

Es gibt prinzipiell zwei Situationen: Die bibliografischen Angaben

- sind bekannt und gesucht wird der Volltext
- sind unbekannt. Gesucht werden Veröffentlichungen zu einem bestimmten Thema, deren bibliografischen Daten und schließlich der Volltext.

Fall 1 bibliografische Angaben sind bekannt

1. Kontrolle, ob Zeitschriftentitel in der EZB vorhanden und ob der Zugang möglich ist. (grüne oder gelbe Ampel)
2. Ist dies der Fall, kann über dem in der EZB hinterlegten Hyperlink auf die Volltexte zugegriffen werden.
3. Ist der Zeitschriftentitel nicht in der EZB vorhanden oder steht kein Zugang zur Verfügung (rote Ampel), Recherche im Katalog, ob der gewünschte Jahrgang der Zeitschrift in der Druckversion vorhanden ist.
4. Ist dies auch nicht der Fall, Recherche im Verbundkatalog nach gewünschter Zeitschrift und Bestellung einer Kopie des Artikels. Desweiteren kann man sich in der EZB anzeigen lassen, auf welche Zeitschriftentitel andere Einrichtungen einen Zugang bieten. (Button Einstellungen, danach Wahl der Einrichtung).

Fall 2 bibliografische Angaben sind unbekannt:

- 1) Recherche nach Aufsätzen in folgenden Quellen:
 - a) Dem Verbundkatalog GVK-PLUS
 - b) Datenbanken (Einstieg über DBIS)
 - c) Suchmaschinen und Internetportale
- 2) Wurden hier bibliografische Daten relevanter Aufsätze gefunden, kann wie in Fall 1 weiterverfahren werden. Ist dies nicht der Fall, sollte nochmals mit veränderten Suchanfragen (andere Stichworte Synonyme etc.) gesucht werden. Hilft auch das nicht weiter, besteht die Möglichkeit, sich an den jeweiligen Fachreferenten zu wenden.

6. Hinweise zu Recherchetechniken

1) **Trunkierung:**

Eine Trunkierung ist die Abkürzung von Suchbegriffen bei der Recherche zur größeren Abdeckung des [Suchraums](#) mit dem Suchbegriff. Zur Eingabe einer Trunkierung wird ein bestimmtes Sonderzeichen, die sogenannte Wildcard, verwendet.

2) **Boolesche Operatoren**

Die 3 Booleschen Operatoren AND, OR und AND NOT dienen dazu, verschiedene Suchbegriffe miteinander zu verknüpfen.

Die Suchanfrage *Begriff B1 AND Begriff B2* findet alle Dokumente, in denen sowohl der Begriff B1 und der Begriff B2 vorkommen.

Die Suchanfrage *Begriff B1 OR Begriff B2* findet alle Dokumente, in denen Begriff B1 oder Begriff B2, sowie Dokumente, in denen beide Begriffe B1 und B2 vorkommen.

Die Suchanfrage *Begriff B1 AND NOT Begriff 2* findet alle Dokumente, in denen Begriff B1, aber nicht Begriff B 2 vorkommt.

3) Phrasensuche

Hierbei kann nach ganzen Phrasen bzw. Wortfolgen gesucht werden. Wenn ein Dokument genau diese Wortfolgen enthält, wird sie unter den Ergebnissen gelistet. Die Wortfolge muss hierfür in Anführungszeichen gesetzt werden.

7. Einige wichtige Datenbanken

IEEE Explore:

Inhalt: Publikationen von IEEE und EE / IET

Fachgebiete: Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik, Informatik
Maschinenwesen, Werkstoffwissenschaften, Fertigungstechnik, Bergbau und Hüttenwesen,
Verkehrstechnik, Feinwerktechnik

Datenbanktyp: Volltextdatenbank

Web of Science

Inhalt: Allgemeine, fachübergreifende bibliografische Datenbank

Fachgebiete: Allgemein / Fachübergreifend

Datenbanktyp: bibliografische Datenbank, Aufsatzdatenbank

Business Source Premier:

Inhalt: wirtschaftswissenschaftliche Volltextpublikationen werden ausgewertet und können abgerufen werden.

Fachgebiete: Politologie, Wirtschaftswissenschaften

Datenbanktyp: Volltextdatenbank und bibliografische Datenbank

Vielen Dank für Ihr Interesse

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung

Constantin Berg, Telefon: 03677 69-4780

zeitschriften.ub@tu-ilmenau.de